

Text: Gottlob Lachenmann (1845-1935, Str. 1) &
Hedwig von Redern (1866-1935, Str. 2-5)

Melodie: Gottlob Lachenmann
(1845-1935)

Satz: Friedrich Heine

Kräftig bewegt

mf *A* *D* *A* *E*

1. Wir ha-ben ei-nen Fel-sen, der un-
2. Wir ha-ben ei-ne Spei-se, der Welt
3. Wir ha-ben ei-nen Trö-ster voll heil-
4. Wir ha-ben ei-ne Zuflucht in
5. Wir ha-ben hier die Fül-le, seit

mf *f*

D *E* *E* *mp*

1. ha-ben ei-ne
2. ha-ben ei-ne
3. ha-ben ei-ne
4. ha-ben ei-ne
5. ha-ben ei-ne

nie-mals un-ter-geht. Wir
hei-ßen Son-nen-brand. Wir
in lie-be-voller Huld. Wir
der nie zu schwinden droht. Wir
so reich und wun-der-sam. Wir

mp

A *mf* *E* *A* *f*

Wehr und Waf-fen in je-dem Kampf und Streit. Wir
ei-ne Quel-le, die niemals je ver-siegt, wir
ei-ne Freu-de, die niemand von uns nimmt, wir
ei-ne Gna-de, die al-le Mor-gen neu, wir
na-ben Glück, das leuchtend und un-beschreib-lich ist, wir

mf *f*

E-s *A* *D* *A* *E* *A*

1. ha-ben ei-ne Wol-ke von Got-tes Herr-lich-keit.
2. ha-ben Kraft zum Tra-gen, die kei-ner Last er-liegt.
3. ha-ben ei-ne Har-fe, vom Kö-nig selbst ge-stimmt.
4. ha-ben ein Er-bar-men, das mäch-tig ist und treu.
5. ha-ben al-les, al-les in dir, Herr Je-su Christ.